

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1/4 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17746.] Elberfeld, den 1. Mai 1872.
Der bedeutende Aufschwung, welchen unser hiesiges Haupt-Etablissement (Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Buchdruckerei) in der letzten Zeit genommen, hat uns veranlasst, unser vor zwei Jahren in Viersen gegründetes Filialgeschäft unserm Zögling und langjährigen Mitarbeiter Herrn Franz Fluss, der dem Viersener Geschäft seit seiner Begründung als Geschäftsführer vorstand, ohne Ausstände und Passiva von heute ab zu übergeben.
Wir tragen kein Bedenken, Herrn Fluss dem ganzen Verlagsbuchhandel, und namentlich unsern zahlreichen Freunden in demselben, auf das wärmste zu empfehlen; wir sind der festen Ueberzeugung, dass der gewählte sehr ergiebige Wirkungskreis für Herrn Franz Fluss der richtige Boden ist, um seine energische Thätigkeit und seine guten Geschäftskennntnisse zu verwerthen und dem deutschen Buchhandel ein noch wenig cultivirtes Absatzfeld mehr und mehr zu erschliessen.

Wir bitten freundlichst, demselben Credit zu eröffnen; derselbe wird das Geschäft vorläufig unter der altbewährten Firma fortführen, die wir ihm nur in der Zuversicht, dass er derselben und dem Buchhandel Ehre machen wird, überliessen.

Hochachtungsvoll
A. Martini & Grüttesien.
Bädeker'sche Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist dem Archiv des Börsenvereins übersandt.

Viersen, den 1. Mai 1872.

Aus vorstehender Mittheilung der Herren A. Martini & Grüttesien werden Sie ersehen, dass ich die hiesige Filiale derselben von heute ab käuflich übernommen habe. Ich werde dieselbe unter der Firma:

Bädeker'sche Buchhandlung
(Franz Fluss)

fortführen und beabsichtige, um derselben einen grösseren Aufschwung zu geben, mit dem Buchhandel in directe Beziehung zu treten.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr Immanuel Müller die Güte zu übernehmen, der stets mit hinreichender Casse versehen sein wird, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mit Bezug auf vorstehende Empfehlung meiner früheren Prinzipale um Contoeröffnung bitte, bemerke ich, dass ich Novitäten selbst wählen und nur einige Handlungen um Zusendung derselben bitten werde, dagegen ersuche ich um Einsendung Ihrer Verlangzettel, Circulare etc.

Schliesslich bemerke ich, dass Viersen, eine Stadt von 16,000 Einwohnern, mit zwei höhern Schulen, reicher Industrie und wohlhabender Umgegend nur die eine von mir jetzt erworbene Buchhandlung besitzt und

dass diese also einer grossen Ausdehnung fähig ist.

Hochachtungsvoll
Franz Fluss.
Firma: Bädeker'sche Buchhandlung.

[17747.] Paris, 10. Mai 1872.
P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß Herr A. Laporte als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten ist und wir dasselbe von heute an unter der Firma:

A. Laporte & Ed. Rouveyre
gemeinschaftlich fortführen werden.
Hochachtungsvoll
E. Rouveyre.

Verkaufsanträge.

[17748.] Ein norddeutsches Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges, einziges in der Stadt, in einer der reichsten Gegenden, soll wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers an einen solventen Käufer zu mäßigem Preise verkauft werden. Der größere Theil des Kaufpreises kann stehen bleiben.

Offerten sub E. E. 675. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

[17749.] Ein altes, gut renommirtes Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Süd-Deutschlands ist sogleich billig zu verkaufen. Einem jungen Manne, welcher über 5000 bis 6000 Thlr. baar verfügen kann, wäre damit eine sehr günstige Gelegenheit geboten, sich eine gesicherte und schöne Existenz zu gründen.

Offerten unter J. A. # 7. werden durch die Exped. d. Bl. befördert.

[17750.] Eine Filialbuchhandlung, die einzige in einer Stadt von 5000 Einwohnern, soll besonderer Umstände wegen für den geringen Preis von 1500 Thlr. (ungefährer Betrag des Inventars und festen Lagers) sofort verkauft werden. Die Stadt, im nördlichen Deutschland, hat ein Schullehrerseminar, eine technische Lehranstalt und liegt in unmittelbarer Nähe eines kleinen Seebades. Außerdem aber werden in einigen Jahren besondere Verhältnisse der Stadt einen bedeutenden Aufschwung geben.

Anfragen befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre B. M. S.

Kaufgesuche.

[17751.] Eine umfangreiche, sich gut rentirende Leihbibliothek in einer größeren Stadt wird von einem jungen, zahlungsfähigen Buchhändler zu übernehmen gesucht.

Gef. Offerten sub B. L. 776. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

[17752.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft, am liebsten verbunden mit einer kleinen Buchdruckerei und einem politischen Blatt im südwestlichen Deutschland wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu kaufen gesucht. Offerten unter F. Nr. 17. befördert die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig. Strengste Discretion wird zugesichert.

[17753.] Ein nachweislich rentables größeres Verlagsgeschäft, populär-wissenschaftlichen Charakters, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Gefällige durch eingehende Nachweise unterstützte Anträge bin ich entgegenzunehmen beauftragt und sichere discrete Behandlung derselben zu.

Leipzig, Mai 1872.

F. A. Brodhans.

Fertige Bücher u. s. w.

F. Loewe in Leipzig,
Specialgeschäft
für

französische Literatur der Technologie und Architectur.

[17754.]

Soeben erschien:

Les Moyens de Transport,
appliqués
dans les mines, les usines et les travaux publics.

I. Lief. Text u. Atlas. 7 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr ord.
m. 25 % Rabatt.

Das Werk umfasst je 4 Lieferungen Text und Atlas und kostet complet 30 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rabatt.

Traité pratique
de la Coupe des Pierres,
précédé de toute la partie
de la géométrie descriptive qui trouve
son application dans la coupe des pierres à l'usage des architectes, des ingénieurs etc.

par
Emile Lejeune.

1 Vol. u. Atlas. 12 $\frac{1}{2}$ ord. m. 25 %
Rabatt.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz stehen Exemplare auf kurze Zeit à cond. zu Diensten.

Leipzig, im Mai 1872.

F. Loewe.

[17755.] Zu erneueter Verwendung empfehlen wir:

Das
verfassungsmäßige Recht
der
klösterlichen Vereine in Preußen

beleuchtet
von einem Preussischen Juristen.

Preis 10 Sgr.

Katholische Handlungen machen wir ganz besonders auf diese Schrift aufmerksam.

Frankfurt a/M., im Mai 1872.

G. J. Samacher.